

Grünliberale.

So denkt Claudia Hollenstein

10 Fragen an die Kantonsrats-Kandidatin

Wieso treten Sie nochmals an und kandidieren erneut für den Kantonsrat?
Der Kantonsrat setzt die strategischen Linien im Kanton. Da möchte ich mitgestalten und Dinge in Gang bringen. Ich habe Freude an der Politik und an der politischen Auseinandersetzung.

Sie gehören der GLP an. Weshalb?

Ich bin ein Mensch mit einer ökologischen nachhaltigen Grundhaltung und einem liberalen Gedankengut. Das eine ohne das andere geht für mich nicht. Diese Werte lebe ich und bin bereit, Verantwortung dafür zu übernehmen. Sie sind die DNA der GLP. Deshalb politisiere ich hier.

Über welche politischen Erfahrungen verfügen Sie?

Ich bin seit 2012 Gemeinderätin in Stäfa. Die ersten zwei Jahre stand ich der Immobilienabteilung vor, seit acht Jahren bin ich Tiefbauvorsteherin. 2019 wurde ich in den Kantonsrat gewählt. Parteipolitisch bin ich Delegierte der Schweizer GLP und seit zwei Jahren als Co-Präsidentin des Bezirks Meilen tätig.

Drei Gründe, weshalb man gerade Sie wählen sollte?

Meine Politik ist geprägt von einem hohen Engagement, ich bin vorwärtsgerichtet und lösungsorientiert, weise Fachkompetenz vor und halte nichts von hinterhältigem und intrigantem Gemaschel.

Falls Sie wieder in den Kantonsrat gewählt werden, wo setzen Sie politische Schwerpunkte?

Einer meiner Schwerpunkte liegt in der Gesundheitspolitik. Ich setze mich für ein hervorragendes duales Bildungssystem und für die gesunde Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums Zürich ein. Zudem ist es wichtig, dass das Gewerbe unterstützt und nicht verhindert wird.

Sie sind in Ihrem Job sicherlich ziemlich ausgelastet.

Bleibt Ihnen genügend Zeit für das Kantonsratsmandat?

Meine beruflichen Aufgaben als Nachhaltigkeitsverantwortliche und Koordinatorin bei Ombudsfällen fordern mich. Sie verhindern meine politische Tätigkeit aber nicht. Ich habe mich gut organisiert und kann auf die volle Unterstützung meiner Familie und meines Arbeitgebers zählen.

Welches war Ihr eindrücklichstes politisches Erlebnis in letzter Zeit?

Da gibt es einige. Der gute Abschluss des Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetzes und die Chance, beim Vaterschaftsurlaub einen neuen sinnvollen Anlauf zu realisieren.

Was bereitet Ihnen als Bürgerin Sorgen?

Schwierigkeiten von reifen Menschen, eine Arbeit zu finden, obwohl Fachkräftemangel herrscht. Hohe Lebenshaltungs- und Krankenkassenkosten, die für viele Menschen ein ernst zu nehmendes Problem darstellen. Menschen, die demokratisch politische Entscheide nicht akzeptieren und unser System so nicht fördern, sondern schwächen. Und dass der Staat jetzt angesichts der angekündigten Energiemangellage offensichtlich nicht imstande ist, die Grundversorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wo würden Sie, wenn es allein auf Sie ankäme, im Kanton Zürich als Erstes ansetzen?

Da kämen mir gleich einige Punkte in den Sinn. Müsste ich mich auf einen konzentrieren, wäre es, für die Wirtschaft im Kanton Zürich die Vorschriftenflut einzudämmen, damit sie wieder atmen und prosperieren kann, zu unser aller Wohl. Denn ohne sie ist nicht viel möglich in diesem Kanton.

Hand aufs Herz: Glauben Sie, dass Sie wieder gewählt werden?

Es reicht nicht, dass man daran glaubt. Ob man gewählt ist, steht erst fest wenn alle Wahlzettel ausgezählt sind. Ich stelle mich dieser Herausforderung gerne. Ich bin auf dem Listenplatz 2 und gehe als Bisherige in den Wahlkampf. Ich habe mich die letzten vier Jahre sehr eingesetzt im Kantonsrat und hoffe, dass die Stimmbewohner im Bezirk Meilen mir ihre Stimme wieder gibt.



Claudia Hollenstein persönlich

Wohnort: Uerikon (Stäfa)
Zivilstand: verheiratet, drei Kinder (27, 22, 20)
Jahrgang: 1967
Bürgerort: Zürich
Berufliche Tätigkeit: Nachhaltigkeitsverantwortliche bei der Hirslanden Gruppe
Hobbys: Wandern und lesen (sehr gerne Krimis)

Liebblings...

Essen: «Herdöpfelsalat und Hackfleischtätschli» (Rezept Mami)
Getränk: Rauschling, Gin (mit Alkohol) – Goha (ohne Alkohol)
Musik: Jazz
Interpreten: Gotthard / Queen
Film: Orientexpress
Schauspieler: Richard Gere
Schauspielerin: Meryl Streep
Ort in der Region: Region rund um den Pfannenstiel und seine «Tobel»
Feriedestination: Bündner-, Appenzellerland
Stadt: Wien

www.claudia-hollenstein.ch